



Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

25. Sitzung (nicht öffentlich)

8. Oktober 1997

Gelsenkirchen - Institut Arbeit und Technik

10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Vorsitz: Hannelore Brüning (CDU)

Stenograph: Wolfgang Theberath

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Vorstellung des Instituts Arbeit und Technik im Wissenschaftszentrum NRW sowie der dort geleisteten Arbeit**

2

Im Rahmen der Vorstellung des Instituts Arbeit und Technik diskutiert der Ausschuß mit den Vertretern des Instituts unter anderem Fragen des Arbeitsmarktes.

2 Haushaltsgesetz 1998 - Einzelplan 08 -

hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Vorlage 12/1461

17

Der Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie nimmt Vorlage 12/1461 ohne Diskussion zur Kenntnis.

3 Gutachten der Firma "Prognos und Simma" über den effizienten Einsatz der NRW-Wirtschaftsfördermittel - Effizienz der NRW-Förderprogramme

Bericht der Landesregierung

17

Der Ausschuß nimmt den Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr entgegen, diskutiert darüber und kommt überein, das Thema nach Abschluß der Beratungen innerhalb der Landesregierung wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

4 Standortkonzept der Deutschen Post AG (Filialkonzept) - Auswirkungen für Städte und Gemeinden in NRW

Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

22

Der Ausschuß nimmt den Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr entgegen. Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an.

5 Bericht über erste Erfahrungen mit sozialen Wirtschaftsbetrieben

Bericht der Landesregierung

27

Dem Bericht des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales schließen sich Fragen der Ausschußmitglieder an.

6 Gesetz zur Änderung des Schulverwaltungsgesetzes (Berufskolleggesetz)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/1998

Abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

30

Der Ausschuß kommt einvernehmlich überein, über den Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 5. November abschließend zu beraten und abzustimmen, wenn dem Ausschuß bis dahin die Empfehlungen des Landesausschusses für Berufsbildung zur Berufsschule vorliegen.

7 Landesförderung auch für Teilzeitgründungen!

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 12/2157

Vorlage 12/1554

Abschließende Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

33

Der mitberatende Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie beschließt einstimmig die Ergänzung des Antrags unter Ziffer II. 1 um folgenden Zusatz:

"Zur Begründung einer rechtlich selbständigen und wirtschaftlichen Vollexistenz soll der Zeitraum zum Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit von 12 Monaten auf 24 Monate ausgedehnt werden."

Der Ausschuß nimmt Ziffer II des Antrags Drucksache 12/2157 unter Einschluß dieser Ergänzung mit den Stimmen aller drei Fraktionen einstimmig an.

Nächste Sitzungen: 05.11.1997, unter anderem abschließende Beratung und Abstimmung über das Gesetz zur Änderung des Schulverwaltungsgesetzes (Berufskolleggesetz)

26.11.1997, unter anderem Beratung und Abstimmung über das Haushaltsgesetz 1998

Betrieb seien und die Ausbildung dann abbrechen, wenn sie aus den Ausbildungszentren und dem Blockunterricht in den Betrieb kämen. Ein Ausbildungsabbruch nach neun Monaten aber sei gravierender als in der Anfangsphase, in der man das als einen natürlichen Vorgang ansehen könne.

Vorsitzende Hannelore Brüning bedankt sich bei den Mitarbeitern des Instituts Arbeit und Technik dafür, daß der Ausschuß im Verlauf der Diskussion interessante Informationen erhalten habe, die auch eine gute Grundlage für die weitere Arbeit des Ausschusses seien. - **Prof. Dr. Lehner (LAT)** bedankt sich seinerseits für die Diskussionsbereitschaft und wünscht dem Ausschuß viel Erfolg bei seinen weiteren Beratungen.

2 **Haushaltsgesetz 1998 - Einzelplan 08 -**

hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Vorlage 12/1461

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, daß der Minister dem Ausschuß mit Vorlage 12/1461 eine umfangreiche schriftliche Einführung in den Einzelplan 08 - Bereich Wirtschaft - zukommen lassen und zugleich signalisiert habe, daß er heute keine weiteren Erläuterungen dazu geben wolle. Es sei vorgesehen, die Vorlage heute zur Kenntnis zu nehmen und den Einzelplan 08, über den in der Sitzung am 26. November abgestimmt werden müsse, in der nächsten Sitzung ausführlich zu diskutieren.

3 **Gutachten der Firma "Prognos und Simma" über den effizienten Einsatz der NRW-Wirtschaftsfördermittel - Effizienz der NRW-Förderprogramme**

Bericht der Landesregierung

Vorsitzende Hannelore Brüning teilt mit, daß dieser Tagesordnungspunkt sowohl von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als auch von der CDU-Fraktion für die heutige Sitzung beantragt worden sei. Der Beantragung liege ein Artikel im "Kölner Stadt-Anzeiger" vom 11.09. unter der Überschrift "Förderprogramme nutzlos und teuer" zugrunde. Die "Stuttgarter Zeitung" habe am 12. September ebenfalls über das Gutachten der Firma "Prognos und Simma" berichtet; danach würden Fördermittel für die private Wirtschaft zu wenig effektiv eingesetzt.